

Vorbilder im Umgang mit Auszubildenden

Agentur für Arbeit zeichnet zwei Oberhaveler Unternehmen aus

Neuruppin. (zig) Seit elf Jahren ehrt die Agentur für Arbeit Unternehmen, die mit ihrer Ausbildungspolitik neue Maßstäbe setzen und als Vorbild gelten können. Am Montag war es in Neuruppin wieder soweit. Auch zwei Unternehmen aus Oberhavel gehörten zu den Preisträgern.

Sie erhielten ihre Urkunden aus den Händen von Wirtschaftsminister Albrecht Gerber (SPD), der dafür warb, auch Menschen mit ungewöhnlichen Lebensläufen oder weniger guten Noten sowie Flüchtlingen eine Chance zu geben. Den insgesamt zehn Unternehmen, die in drei Kategorien ausgezeichnet wurden, ist gemein, dass sie für ihre Mitarbeiter mehr sind als nur ein Arbeitgeber. Ihre zusätzliche Unterstützung reicht von Hilfe bei der Integration von Flüchtlingen – etwa durch Sprachunterricht und Begleitung bis ins private Umfeld hinein – bis hin zu Angeboten, die Führerscheinkosten mitzufinanzieren. Und fast alle ausgezeichneten Betriebe haben gelernt, dass motivierte Mitarbeiter auch unter denjenigen gefunden werden können, deren Noten auf den ersten Blick nicht ausreichend sind.

In drei Kategorien werden die Unternehmen von der Agentur für



Geschäftsführer Frank Heidrich von der Eltav Elektro-Anlagenbau- und Vertriebsgesellschaft aus Birkenwerder (Zweiter von rechts) nahm den Preis entgegen. Links: Wirtschaftsminister Gerber

Foto: Trenkler

Arbeit ausgezeichnet. Da ist zum einen „Classic“: Dies betrifft Unternehmen, die in den vergangenen Jahren kontinuierliche Ausbildungsqualität gezeigt und auch schwächere Bewerber integriert haben. Unter „Trendsetter“ werden Betriebe berücksichtigt, die Entwicklungen erkannt, gezielt innovative und außergewöhnliche Ausbildungselemente eingesetzt haben

und jugendliche Flüchtlinge ausbilden. Die Kategorie „AzUbl“ befasst sich mit Firmen, die mit ihrem Ausbildungsengagement Maßstäbe für die Region gesetzt haben.

Der Preisträger aus Oberhavel in der Kategorie „Classic“ kommt aus Birkenwerder. Die Eltav Elektro-Anlagenbau- und Vertriebsgesellschaft wurde für die hohe Qualität der Ausbildung im Betrieb

ausgezeichnet. Das Unternehmen bemüht sich auch um Unterstützung für Azubis mit Lernschwäche. Die domino-world-Zentrale in Birkenwerder erhielt den Preis in der Kategorie „Trendsetter“. Azubis würden dort unter anderem überdurchschnittlich gut betreut, erhielten mehr Geld und eine Übernahme-garantie nach bestandener Probezeit, so die Begründung.